

Förderverein Tageszentrum Talbach, Frauenfeld

PROTOKOLL der 9. Jahresversammlung vom 28. Mai 2019, 19.00 Uhr im Alterszentrum Park, Haus Talbach, Saal 2

1. Begrüssung

Der Präsident, Hansjörg Stettler, begrüsst die Anwesenden herzlich zur 9. Jahresversammlung des Fördervereins.

Es sind insgesamt 19 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Er freut sich über die bisher grösste Teilnahme an einer Jahresversammlung.

Entschuldigt haben sich: Elsbeth Aepli, Edith Graf-Litscher, Christa Lanzicher, Susanna Dreyer, Judith Hübscher Stettler, Yvonne Heuscher, Matthias Müller, Monika Mathis, Ursi Gonzenbach, Sophie Fritsche, Gabriela Brauchli, Florian Ibig, Paul Gruber.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Der Präsident schlägt als Stimmzähler Werner Häusermann vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge; somit ist Herr Häusermann gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 8. Jahresversammlung vom 29. Mai 2018

Das Protokoll konnte auf der Homepage des Fördervereins im Voraus eingesehen werden; zudem liegen einige schriftliche Exemplare an der Versammlung zur Einsicht auf.

Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und der Aktuarin verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Die Mitglieder bekamen den Jahresbericht mit der Einladung zugestellt.

Der Präsident bringt noch folgende Ergänzungen mündlich an:

Der Defizitbeitrag des Vereins belief sich 2018 lediglich auf rund 6'500 Franken. Budgetiert, war ein Beitrag von 25'000 Franken, im Rahmen der Vorjahre. Mit einer durchschnittlichen Belegung 2018 von 77,5% lag sie nur knapp unter dem Budget mit 80%. Da das Tageszentrum "nur" über 7 Plätze verfügt, wirken sich Belegungsschwankungen finanziell schnell sehr gravierend aus, sowohl nach oben wie nach unten.

Der Förderverein, vertreten durch Felix Wirth, konnte in der Resonanzgruppe zur Strategieentwicklung, unsere Anliegen einbringen. Der daraus erarbeitete Massnahmenkatalog ist ein internes Arbeitspapier des Alterszentrums; er zeigt u.a. klar auf, dass die Infrastruktur veraltet ist und Innovationen nötig sind. Der Förderverein wird

als erstes Projekt einen Sonnenschutz finanzieren, damit sich die Tagesgäste mehr im geschützten Garten aufhalten können.

Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht genutzt. Der Bericht wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser mit Applaus herzlich verdankt.

5. Tätigkeitsbericht der Leiterin des Tageszentrums

Anna Viglione gibt mit einer Präsentation einen Einblick in den Alltag des Tageszentrums. Mit einem neuen Leitsatz " Gutes Leben passiert hier" erhoffen sich die Verantwortlichen eine bessere Positionierung des Tageszentrums. Dieser Leitsatz wird deshalb nicht nur im Alltag umgesetzt, sondern auch auf allen Papieren zu finden sein.

Für 2019 hat das Tageszentrum folgende Massnahmen geplant:

- Bei der Gruppe von italienischsprechenden Menschen mit Demenz soll das Angebot des Tageszentrums bekannter gemacht werden.
- Je zwei Mal im Jahr sollen einerseits ein Fachaustausch und andererseits ein Informationsanlass mit anschliessendem Mittagessen durchgeführt werden, um die Betroffenen und die Öffentlichkeit mehr auf das Tageszentrum aufmerksam zu machen.
- Neben dem alltäglichen Betrieb läuft die Planung und Umsetzung zur Erneuerung der Infrastruktur, die für 2019 und 2020 budgetiert ist.

Rückblick 2018

Im vergangenen Jahr fanden wiederum zwei Sitzungen mit dem Vorstand des Fördervereins statt; im Frühjahr 2018 musste mangels Nachfrage das Tag-Nacht-Tag-Angebot eingestellt werden. Im Weiteren nahm das Tageszentrum an Veranstaltungen wie Weltalzheimertag oder der Filmvorführung "Ella & John" des Fördervereins teil und in der Frauenfelder Woche konnte ein Text zum Tageszentrum platziert werden.

Belegung und Personelles

Für einen kostendeckenden Betrieb wäre eine durchschnittliche jährliche Belegung von 85% nötig.

Häufig kommen Gäste aus der Tagesklinik in Weinfelden, wenn das therapeutische Angebot dort die demenzkranken Menschen überfordert.

Durch plötzlich nötige Eintritte in eine stationäre Einrichtung wegen den Betroffenen selber oder wegen des Ausfalls von Angehörigen schwankt die Belegung manchmal stark, was vom Personal eine hohe Flexibilität verlangt. Neu arbeiten Lernende im 2. und 3. Jahr nicht mehr tageweise im Tageszentrum, sondern leisten längere Einsätze am Stück, damit sie einen ganzheitlicheren und interessanteren Einblick in den Umgang mit Demenzkranken und ihren Angehörigen erhalten. Eine geeignete Praktikantin kam über die Stiftung Zukunft zum Einsatz.

Zu zwei Fragen aus dem Publikum nimmt die Leiterin wie folgt Stellung:

- Personen aus der Stiftung Zukunft werden für ein Vorgespräch eingeladen und werden nur eingesetzt im Tageszentrum, wenn eine entsprechende Eignung vorliegt.

- Eine Resonanz auf den Kontakt mit den italienischsprechenden Menschen mit Demenz gibt es noch nicht, da dieser Anlass noch nicht stattgefunden hat.

Hansjörg Stettler dankt Anna Viglione und ihrem Team ganz herzlich für das grosse Engagement zugunsten der Tagesgäste und der Entwicklung des Tageszentrums.

6. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Kassier, Christoph Regli, verteilt die Rechnung 2018 und das Budget 2019. Er ergänzt, dass der Defizitbeitrag, wie vom Präsidenten bereits erwähnt, viel kleiner ausgefallen ist als budgetiert; die Einnahmen hingegen lagen in der Höhe der Vorjahre, was einen Jahresgewinn von Fr. 3'567.33 ergab.

Kleinere Defizitbeiträge ermöglichen dem Förderverein, Projekte zur Erneuerung der Infrastruktur oder zur Weiterentwicklung des Angebots finanziell zu unterstützen bzw. zu übernehmen oder auch bei Pilotversuchen die finanziellen Risiken mitzutragen.

Walter Anderes verliest den Revisionsbericht und empfiehlt der Versammlung auch im Namen seines Kollegen, Ludwig Kuster, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Sie danken dem Kassier für die korrekte und professionelle Rechnungsführung.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2018 einstimmig.

7. Jahresbudget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019/2020

Das Budget 2019 basiert auf den Einnahmen der Rechnung 2018. Für spezielle Projekte im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Tageszentrums wurden vom Vorstand 5000 Franken vorgesehen; für Veranstaltungen wurde der Betrag auf 2'000 Franken erhöht.

Das Budget 2019 und der Antrag des Vorstands für gleichbleibende Mitgliederbeiträge 2019 werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

Der Kassier schlägt zudem vor, auch bereits über die Mitgliederbeiträge 2020 abzustimmen, damit die Einzahlungsscheine mit der Einladung verschickt werden können und keinen separaten Versand benötigen.

Diesem Vorschlag bei gleichbleibenden Beiträgen für 2020 wird von der Versammlung zugestimmt.

8. Wahlen

Vorstand: Alle 5 bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl: Hansjörg Stettler, Felix Wirth, Eva- Maria Mosberger, Christoph Regli und Heidi Hartmann; sie werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Präsidium: Hansjörg Stettler wird als Präsident einstimmig und mit Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.

Kassier: Christoph Regli wird als Kassier ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Revisoren: Walter Anderes und Ludwig Kuster stellen sich der Wiederwahl und werden einstimmig bestätigt; der Präsident bedankt sich bei ihnen für die Bereitschaft, das Amt weiterzuführen.

9. Ausblick 2019

Hansjörg Stettler informiert, dass weiterhin halbjährliche Aussprachen zwischen dem Vorstand des Fördervereins und den Verantwortlichen des Alterszentrums Park stattfinden; während der Umsetzung der Massnahmen aus der Strategieentwicklung gibt es sogar drei Treffen pro Jahr, um die gegenseitige Information immer zu gewährleisten.

Der Präsident kündigt auch an, dass im Herbst wieder eine grössere Veranstaltung geplant ist. Der Vorstand wird Anfang Juli das Thema festlegen und die Organisation an die Hand nehmen. Da das Tageszentrum, wie von Anna Viglione bereits erwähnt, neu zwei Veranstaltungen in eher kleinerem Rahmen anbietet, wird der Förderverein sich z. Zt. auf einen Anlass beschränken.

10. Behandlung allfälliger Anträge

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

11. Varia

- Rolf Vogt weist darauf hin, dass auf der Homepage nicht mehr alle Angaben aktuell sind. Hansjörg Stettler kann mitteilen, dass der Vorstand momentan daran ist, die Homepage generell zu überprüfen und anzupassen.
- Rolf Vogt und seine Frau Anne-Käthi Vogt pflegen einen riesigen Garten mit Strauchpäonien. Jeweils im Frühjahr während der Blütezeit bieten sie Gartenführungen an und geben die Spenden, welche sie dafür erhalten an eine gemeinnützige Organisation weiter. So überreicht das Ehepaar dem Förderverein einen Check im Wert von 2'500 Franken und den Vorstandsmitgliedern je ein Set mit einer wunderschönen Blütenfoto.
- Der Präsident dankt im Namen des Vorstands Rolf und Anne-Käthi Vogt ganz herzlich für die beiden Geschenke und weist darauf hin, dass damit für die Tagesgäste das Zentrum noch wohnlicher gestaltet werden kann im Rahmen der Erneuerung.
- Hansjörg Stettler dankt zum Schluss allen Mitgliedern und GönnerInnen für die ideelle und finanzielle Unterstützung des Fördervereins und ebenso seinen VorstandskollegInnen für ein weiteres Jahr konstruktiver und guter Zusammenarbeit.

Der Präsident schliesst die Jahresversammlung um 19.45 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein.

Für das Protokoll:
16.6.2019

Heidi Hartmann, Aktuarin